

# Pflegeheim wird modern

Haus Lahnblick: Umbau für drei Millionen Euro

**Die erfreuliche Tatsache, dass wir wesentlich länger als frühere Generationen leben, hat eine Schattenseite: Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko der Pflegebedürftigkeit an. Da die klassische Großfamilie nur noch selten existiert, bleibt häufig als letzte und gefürchtete Adresse das Alters- und Pflegeheim. Betreiber im Rhein-Lahn-Kreis unternehmen einiges, um die Angst vor dem Heim zu nehmen.**

RHEIN-LAHN. Das Senioren- und Pflegeheim Lahnblick in Bad Ems wird zurzeit für gut drei Millionen Euro umfangreich umgebaut und modernisiert. Der Eigentümer, die Volksbank Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH, hat die bekannte Bad Homburger Beratungsgesellschaft Avivre mit dieser Maßnahme betraut. Das Ziel formuliert Avivre-Geschäftsführer Frank Löwentraut, seit Oktober zugleich Lahnblick-Geschäftsführer, präzise: „Wir wollen unseren Bewohnern ein Stück Zuhause bieten. Wenn die Arbeiten 2007 abgeschlossen sind, wird es bei uns keine klinisch kühle Atmosphäre geben. Wir setzen auf menschliche Wärme und Lebensqualität.“

Löwentraut sowie die Heim- und Pflegedienstleiterin Margit Hanowski betonen, dass die Bewohner kaum etwas von den Bauarbeiten mitbekommen. „Glücklicherweise sind nur sehr wenige Kernbohrungen im Beton nötig“, so Löwentraut. „Da es uns die Architektur des Gebäudes ermöglicht, in drei separaten Bauabschnitten die Arbeiten zu verrichten, können wir die jeweils nicht betroffenen Ge-

bäudeteile dicht machen. Alles, was hier passiert, läuft nahezu staub- und geräuschlos ab.“

Wenn die Handwerker (Löwentraut: „Bei uns arbeiten bis auf eine Ausnahme nur Betriebe aus der Region“) im Herbst 2007 fertig sind, wird sich im Haus Lahnblick nahezu alles verändert haben.

Die Anzahl der Betten wird zugunsten der Qualität abnehmen. Statt der derzeit 135 Betten wird es im „neuen“ Lahnblick 76 Einzel- und 23 Doppelzimmer geben. Zu jedem Zimmer gehört ein komfortables Bad mit barrierefreier Dusche, Waschbecken und Toilette. Die Innengestaltung setzt farblich an den Lebenserfahrungen der Menschen an: Das Motto „Sonne, Wasser, Wein“ wird mit entsprechenden Stoffen und Farben für ein ganz besonderes Klima sorgen. Die Farben sollen den dementen Bewohnern auch bei deren Orientierung im Gebäude hilfreich sein. Löwentraut: „Ein Fitness-Studio und ein Internet-Café wird es bei uns in Bad Ems natürlich auch geben. Die Botschaft: Wir leben im Lahnblick aktiv und warten nicht auf den Tod.“

Auch an der Außenanlage wird sich nahezu alles verändern: Die Garten- und Parkanlage zur Lahn wird nicht nur zum Spaziergang attraktiv angelegt, sie wird zur Erlebnisregion. „Ein Naschgarten, diverse Hochbeete und natürlich ein Demenzgarten werden wunderschön konzipiert“, verrät Margit Hanowski. „Und von der Gartenterrasse der Cafeteria aus hat man einen herrlichen Blick auf die vorbeifließende Lahn.“ **Jürgen Zanger**